

Projektbegleitung und Neuerungen in der MBI

Ergebnisse der Überarbeitung

MBI – Aufbau der npb Daten







- 1. Nach wie vor müssen **personenbezogene** und **nicht-personenbezogene** Daten eingegeben werden.
- 2. Es wird in zwei komplett getrennte Datenbanken eingegeben.
- 3. Dies soll die Anonymität gewährleisten.
- 4. Die pb Daten bleiben gleich.
- 5. Es kommt nun zu Unterschieden in den Beendigungskategorien.

Struktur der Daten



- 1. Stammdaten
- 2. Teilnahmedaten
- 3. Leistungsfaktoren
- 4. Wirkungen und Zielgruppe
- 5. Beendigungen

Stammdaten



- 1. Behinderungen sind nicht mehr bei den Stammdaten
- 2. Sonst sind die Stammdaten unverändert geblieben
 - Person ID
 - Wohnt TN in Österreich?
 - PLZ des Wohnortes (PLZ wird nicht gespeichert. Sie dient nur zu Bestimmung des Bezirkes.)
 - Bezirk
 - Geschlecht (ergänzt um "divers/inter/offen/kein Eintrag")
 - Geburtsjahr
 - Erstsprache (aus Sicht der / des TN)
 - Staatsbürgerschaft

So wird die Datenbank aussehen



Stammdaten			≥2.8
Wohnt TN in Österreich?*:	Ja		× ×
PLZ Wohnort:			
Bezirk*:			~
Geschlecht*:			•
Geburtsjahr*:			‡
Erstsprache*:			•
Staatsbürgerschaft*:			•
		Abbrechen	Speichern

Teilnahmedaten



- 1. Startdatum
- 2. Laufender Schulbesuch
- 3. Höchste abgeschlossene Ausbildung bei Projekteintritt
- 4. Behinderungen / Beeinträchtigungen mit Befund (Mehrfachauswahl möglich)
- 5. Behinderungen / Beeinträchtigungen ohne Befund (Mehrfachauswahl möglich): Sozial-emotionale Beeinträchtigungen ebenso mit Mehrfachauswahl
- 6. Betreuungsanlass
- 7. Angefordert von ... (wurde erweitert)

Angefordert von

	Erlangung	Sicherung
	Enangung	Sicherung
Schule	X	
AMS	X	X
Teilnehmer / Teilnehmerin	x	X
Familie / Verwandte / Bezugspersonen des / der TN	X	X
Jugendcoaching	х	
AusbildungsFit (+ Vormodul)	x	
Berufsausbildungsassistenz	х	Х
Arbeitsassistenz	х	X
Jobcoaching	х	X
Support Coaching	x	Х
Qualifizierungsprojekte SMS (SQ)	Х	
fit2work	x	Х
anderes SMS-Angebot	х	X
Betrieb		Х
ÜBA	x	х
tagesstrukturierende Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen	x	
gemäß den gesetzlichen Grundlagen der Bundesländer		
Kinder- und Jugendhilfe, WG (Behörde)	Х	
Klinik / sozialpsychiatrische Einrichtungen / Fachärztinnen/Fachärzte	Х	Х
Sonstiges (z.B. sonstige Betreuungsorganisation, SMS (Amt), Gemeinden)	х	х

Teilnahmedaten



- Welche Art von Dienstverhältnis wird erlangt / gesichert? (Beschäftigungsverhältnis, Selbstständigkeit (inkl. freier DV), Lehre, VL, TQ)
- 2. Berufsgruppe, in welcher TN begleitet wird
- 3. Hauptgrund für die Gefährdung des Ausbildungs-/Arbeitsplatzes
- 4. Teilnahme an Pilotprojekt im Rahmen des Angebots
- 5. Findet die Begleitung im Rahmen eines Kündigungsverfahrens statt?
- 6. Wurde bereits ein Antrag auf Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension gestellt?





Teilnahme Leistungsfaktoren	Income	Outcome	Abschlu	ss Stammdaten		
Bundesland:				Oberösterreich	×	•
Angebot:				Arbeitsassistenz	×	~
Projekt:				AA Arbeitsassistenz für Jugendliche	×	~
Startdatum:				17.09.2020		
Befindet sich der/die TN innerhalb	des Schulsyste	ems?:		Nein, Schulausbildung beendet - außerschulisch	×	•
Höchste abgeschlossene Ausbildu	ıng bei Projekte	intritt:				•
— 🔲 Behinderung / Beeinträch	ntigungen MIT	Befund —				
— 🔲 Behinderungen / Beeinträ	ächtigungen O	HNE Befun	d			
Betreuungsanlass:						•
Angefordert von:						~
Teilnahme an Pilotprojekt im Rahn	nen des Angebo	ots:	(
Wurde bereits ein Antrag auf Inval Berufsunfähigkeitspension gestellt						•

Leistungsfaktoren



- 1. Beratung hinsichtlich Begünstigtenstatus / Behindertenpass (für Klientinnen/Klienten)
- 2. Förderberatung für Unternehmen (klientInnenzentriert)
- 3. Krisenintervention
- 4. Organisation von Mobilitätstraining (Mehrfachauswahl möglich) (Wegtraining, Organisation von Fahrgelegenheiten, Führerscheincoaching)
- 5. Anzahl Berufserprobungen
- In welchem Rahmen fanden die Berufserprobungen statt? (Mehrfachauswahl möglich) (LzB, Arbeitserprobung / Arbeitstraining (AMS), Praktikum (Schule)

Leistungsfaktoren



- 1. Berufsgruppen, in denen Berufserprobungen absolviert wurden (Mehrfachauswahl möglich)
- 2. Einbindung des sozialen Umfelds
- 3. Einbindung von / in Anspruch genommene Unterstützungssysteme(n) (Mehrfachauswahl möglich) (Wohnen, Gesundheit, Finanzen, Rechtsberatung, Kinder- und Jugendhilfe, Lerninstitute, Parallelbegleitungen SMS-Angebote (keine Übergaben!) (Mehrfachauswahl möglich), Sonstige)

Wirkungen und Zielgruppe



Alle Fragen werden bei Austritt gestellt und erheben, wie der Status Quo der TN eingeschätzt wird:

- zu Beginn UND am Ende der Teilnahme oder
- NUR am Ende der Teilnahme

Erhoben werden Kompetenzen der TN und sonstige Wirkungen / Aspekte der Beschreibung der Zielgruppe.

Zumeist kommt eine 6-teilige Skala zum Einsatz.

Einstiegsfrage - Kompetenzen



"Wie passend schätzen Sie die Kompetenzen der/des TN in Bezug auf die erforderlichen Kompetenzen für die Ausbildung / die (angestrebte) Tätigkeit ein?"

Wirkungen und Zielgruppe - Kompetenzen



Kulturtechniken (nur Outcome)

- > Deutsch
- Digitale Kompetenzen

Kompetenzen / Fertigkeiten / Fähigkeiten (bei Austritt für Beginn und Ende)

- Selbstständigkeit (Bewältigung des Bewerbungsprozesses): nur Erlangung
- Selbstständigkeit (Erfüllung der an die/den TN gestellten Aufgaben): nur Sicherung
- Umgangsformen und Erscheinungsbild
- Kritik- und Konfliktfähigkeit

Wirkung und Zielgruppe



Variablen am Ende für Anfang und Ende einschätzen

- Wie gut gelingt eine Stabilisierung der/des TN bei psychisch belastenden Situationen am Arbeitsplatz? (nur Sicherung)
- Wie gut gelingt der/dem TN eine (realistische)
 Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten?
- Wie sehr ist die/der TN motiviert einen Arbeits-/Ausbildungsplatz zu erlangen bzw. zu behalten?

Wirkung und Zielgruppe



Diese Variablen sind nur bei Outcome -

Wirkung in Verbindung mit Leistung

- Ist es gelungen das soziale Umfeld positiv einzubinden / zu aktivieren?
- Wurden Unterstützungssysteme angenommen? (Hier ist auch die Möglichkeit anzugeben das die nicht notwendig ist)
- Gab es Bedarf an Nachhilfe bzw. Lernunterstützung? (Nur Sicherung)
- Wurde in Folge der Beratung ein F\u00f6rderantrag gestellt?
- Wurde in Folge der Beratung ein Antrag zur Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten oder zur Ausstellung eines Behindertenpasses gestellt?

Teilnahme (5)





Teilnahme	Leistungsfaktoren	Income	Outcome	Abschluss	Stammdate	en.				
- Fach-/ber	ufsbezogene Kompe	tenzen / Fe	rtigkeiten / I	Fähigkeiten -						
			nicl	tt passend	eher nicht passend	mäßig passend	eher gut passend	gut passend	sehr gut passend	
	er TN den Bewerbung: ig bewältigen? (In):	sprozess		0	0	0	•	0	0	
— Soziale ur	nd persönliche (beru	fsrelevante)	Kompetenz	zen ———						
			nich	nt passend	eher nicht passend	mäßig passend	eher gut passend	gut passend	sehr gut passend	
Umgangsfo	rmen und Erscheinun	gsbild (In):		0	0	0	0	•	0	
Kritik- und k	Konfliktfähigkeit (In):			0	0	0	0	0	0	
			(so (gut wie) gar nicht	eher nicht	mäßig	eher gut	gut	sehr gut	
	ingt der/dem TN eine hätzung der eigenen f			0	0	•	0	0	0	
	t die/der TN motiviert e sbildungsplatz zu erlai ln):		I	0	0	0	•	0	0	

Beendigungen



- 1. Endedatum der Teilnahme
- 2. Beendigungsart

3. Bei Abschluss Zusatzfrage:

- 1. Mit Hilfe der BK oder KAM erlangt / gesichert?
- 2. Beschäftigungsausmaß (Wochenstundenanzahl)
- 3. Berufsgruppe, in der Beschäftigung erlangt wurde (nur Erlangung)
- Mobilität: TN kann den Weg selbstständig zum Arbeits-/Ausbildungsplatz bewältigen (öffentliche Verkehrsmittel, Auto, Motorrad, Fahrrad etc.)

5. Bei Alternative Zusatzfrage:

- 1. Übergabe an ein anderes Angebot des SMS
- Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung: Begründung der Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung (nur Erlangung)
- 3. Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung: Beschäftigungsausmaß (Wochenstundenanzahl) (nur Erlangung)

4. Nachbetreuung

Abschluss



Sicherung

- Bestehende Beschäftigung gesichert (Arbeits-/Lehrverhältnis, Selbstständigkeit)
- 2. Saisonale Beschäftigung erfolgreich bis zum Ende des Dienstverhältnisses gesichert

Erlangung

- 1. Beschäftigungsaufnahme (Arbeits-/Lehrverhältnis, Selbstständigkeit)
- 2. Aufnahme einer saisonalen Beschäftigung

Alternative



- 1. Schule / Studium
- 2. ÜBA (nur Erlangung)
- 3. andere Ausbildungsangebote (inkl. AMS- und Landesangebote): z.B. fachliche/berufliche Qualifizierungen, Stiftungen, Anlehre
- 4. Übergabe an anderes AASS-Projekt (gleicher Betreuungsanlass)
- 5. Übergabe an AASS Erlangung, wenn Sicherung nicht erfolgreich (nur Sicherung)
- 6. Übergabe an ein anderes Angebot des SMS
- 7. Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen
- 8. gesundheitsstabilisierende Maßnahme (nicht fit2work)
- 9. wegen Präsenz- / Zivildienst / Elternschaft / (Pflege-)Karenz
- 10. Pension / Reha-Geld
- 11. Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung (nur Erlangung)

Abbruch



- 1. Aus gesundheitlichen Gründen
- 2. Abbruch durch TN
- 3. Abbruch durch Träger
- 4. Abbruch durch Eltern / Erziehungsberechtige
- 5. Abbruch durch AMS (bei Arbeitsunfähigkeit)
- 6. Ende des Ausbildungs- oder Dienstverhältnisses (nur Sicherung)
- 7. Kein Ergebnis / Zeitablauf (nur Erlangung)
- 8. Sonstiges (offenes Textfeld)

Administrativ



1. fiktiver Abbruch (z.B. Trägerwechsel)

Unterschiede pb und npb Daten



pb bzw. npb alt	npb neu
Abbruch: Sonstiges: Saisonarbeit	Abschluss: Aufnahme einer saisonalen Beschäftigung
	Abschluss: Saisonale Beschäftigung erfolgreich gesichert
Alternative : Übergabe an ein anderes geeignetes arbeitsmarktpolitisches,	Alternative: andere Ausbildungsangebote (inkl. AMS- und Landesangebote)
berufsintegratives Angebot von AMS, Land	Alternative: Übergabe an anderes AASS-Projekt (gleicher
oder SMS	Betreuungsanlass)
	Alternative: Übergabe an ein anderes Angebot des SMS
Abbruch : Aufnahme eines Angebotes, bei	Alternative: Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen
welchem die Arbeitsmarktintegration nicht	Alternative: Pension / Reha-Geld
im Mittelpunkt steht	
Abbruch: aus gesundheitlichen Gründen	Alternative: gesundheitsstabilisierende Maßnahme
	Abbruch: aus gesundheitlichen Gründen
Abbruch: Sonstiges: geringfügige Beschäftigung	Alternative: Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung
Abbruch: Sonstiges: Ende des	Alternative: Übergabe an AASS Erlangung, wenn Sicherung
Ausbildungs- oder Dienstverhältnisses	nicht erfolgreich
	Abbruch: Ende des Ausbildungs- oder Dienstverhältnisses
Abbruch: Sonstiges: Eltern/Erz.berecht.	Abbruch: Abbruch durch Eltern / Erziehungsberechtige
Abbruch: Sonstiges: AMS	Abbruch: Abbruch durch AMS (bei Arbeitsunfähigkeit)
Abbruch: Sonstiges: Trägerwechsel	Administrativ: fiktiver Abbruch (z.B. Trägerwechsel)



Stammdaten	Teilnahme									
Person ID:	Hinzufügen									
	ID †	Bundesland	Organisation	Person ID	Wohnt TN i	Bezirk	Geschlecht	Geburtsjahr	Projekt	Angebot
Person ID M6460708	5	Vorarlberg	dafür Unter	M6460708	Ja	Bludenz	Männlich	2001	Arbeitsassi	Arbeitsassi
Wohnt TN in Österreich? Ja										
Bezirk:										
Geschlecht: Männlich										
Geburtsjahr: 2001										
Erstsprache: Deutsch										
Staatsbürgerschaft: Österreichische Staatsbürgerschaft										

Was wird es geben?



- 1. Geplant ist ein Einschulungsfilm
- 2. Ein Eingabemanual
- 3. Ein Forum, um Fragen zu stellen

ARBEITSASSISTENZ

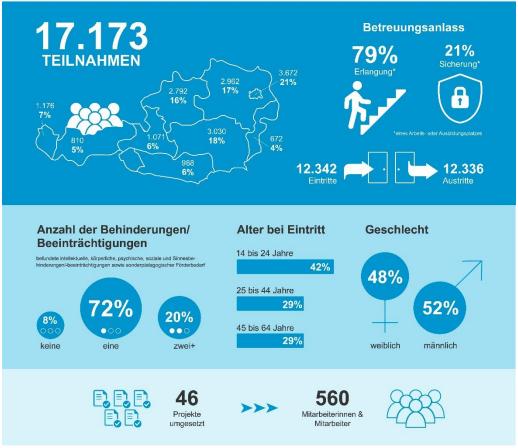
DATASHEET 2019

Die Arbeitsassistenz berät und begleitet Menschen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Erlangung und Sicherung von Arbeits-

oder Ausbildungsplätzen. Die Arbeitsassistenz Mehr Informationen: unterstützt dabei sowohl Arbeitsuchende und Arbeitnehmende als auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Kolleginnen und Kollegen.

www.neba.at/arbeitsassistenz





Quelle: Sozialministeriumservice, Monitoring Berufliche Integration (MBI), nicht-personenbezogene Daten 2019







VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!





Kontakt:

BundesKOST 1030 Wien, Erdbergstraße 52-60 / 3 / 2 / Top 12 www.bundeskost.at

Berufsgruppe, in der TN begleitet wird



Bau/Architektur/Gebäudetechnik/Stein
Bildung/Soziales/Kinderpädagogik
Büro/Finanzen
Chemie/Kunststoff
Elektrotechnik/Elektronik
Freizeitwirtschaft/Sport
Gesundheit/Medizin/Pflege
Handel/Verkauf
Holz/Papier/Glas/Keramik
Informatik/EDV/Kommunikationstechnik
Körperpflege/Schönheit
Kultur/Sprache/Gesellschaft
Kunst/Kunsthandwerk
Land- und Forstwirtschaft/Tiere/Pflanzen
Lebensmittel und Genussmittel/Ernährung
Maschinen/Fahrzeuge/Metall
Medien/Druck/Design
Mode/Textil/Leder
Sicherheitsdienste
Tourismus/Gastgewerbe/Hotellerie
Transport/Verkehr/Lager
Recht/Verwaltung
Reinigung/Hausbetreuung
Umwelt/Energie/Rohstoffe

Soziale Beeinträchtigungen



Obdachlosigkeit / prekäre Wohnverhältnisse

Fremdunterbringung (Frauenhäuser, KJH etc.)

Straftätigkeit (der Person selbst oder auch im Elternhaus)

Gewalt-/Mobbingerfahrungen (wenn Jugendliche selbst gewalttätig werden oder Opfer sind)

Sucht (der Person selbst oder auch im Elternhaus)

Schul-/Ausbildungslaufbahnverluste

finanzielle Belastungen (z.B. Schulden (der Person selbst oder auch im Elternhaus))

Langzeitarbeitslosigkeit

Langzeitkrankenstand

Betreuungspflichten / Young Carers

Fluchterfahrung

sonstige (akute) belastende Lebens- oder Familiensituationen